

Stadt Heidelberg

Drucksache:

Erste Ergänzung zur Drucksache 0037/2014/IV

Datum:

17.03.2014

Federführung:

Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Mobilitätsnetz Teilprojekt Kurfürstenanlage-Ost
(Verschiebung Baubeginn der RNV-Maßnahme)**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	19.03.2014	Ö	() ja () nein	
Gemeinderat	10.04.2014	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information der RNV GmbH zu zeitlichen Verschiebung der Baumaßnahme Kurfürstenanlage-Ost zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die möglichen finanziellen Auswirkungen können nicht benannt werden. Die Verschiebung des Baubeginns um ein Jahr kann zu Kostenerhöhungen im Teilprojekt führen.

Zusammenfassung der Begründung:

Für die Umsetzung der Maßnahme nach dem bisher abgestimmten Zeitplan in den Sommerferien 2014 hätte die Finanzierungszusage seitens des Landes bis Ende Februar 2014 vorliegen müssen, um den Baubeginn sicher stellen zu können. Da die Maßnahme nur in den Sommerferien durchführbar ist, verschiebt sich die Umsetzung um ein Jahr auf 2015.

Begründung:

Im Jahr 2011 wurde das Gesamtprojekt Mobilitätsnetz Heidelberg bedingt in das Programm des Bundes-GVFG aufgenommen (siehe hierzu Vorlage 0005/2012/IV).

Im März 2013 wurde neben dem Rahmenantrag Mobilitätsnetz u.a. für das Teilprojekt Mobilitätsnetz Kurfürstenanlage-Ost der Finanzierungsantrag für eine Förderung nach dem Bundes-GVFG beim Land Baden-Württemberg eingereicht. Die Finanzierungszusage steht aus.

Die Maßnahme kann nur begonnen werden, wenn die Finanzierungszusage erfolgt ist („Unbedenklichkeitsbescheinigung“), um nicht generell die Fördermittel für das Projekt zu verwirken.

Die Baumaßnahme kann nur in den Sommerferien umgesetzt werden (in dieser Kernzeit ist der Bau unter Vollsperrung beider Gleise vorgesehen). Die Umsetzung in 2014 würde voraussetzen, dass jetzt die notwendigen Bestellungen getätigt werden und das Ersatzbetriebskonzept umgesetzt wird. Die fehlende Unbedenklichkeitsbescheinigung steht diesem Arbeitsschritt im Wege.

Da die Finanzierungszusage des Landes aussteht, muss die RNV nun mitteilen, dass der Umbau der Kurfürstenanlage-Ost im Abschnitt zwischen Römerkreis und Adenauerplatz im Sommer diesen Jahres nicht mehr umgesetzt werden kann. Da die Maßnahme nur in den Sommerferien durchgeführt werden kann, verschiebt sich die Umsetzung damit um ein Jahr auf 2015.

Da die nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses im Mai und des Gemeinderates im Juni sind und es hierbei um eine Maßnahme in den Sommerferien geht, sehen wir die Eilbedürftigkeit, die Gremien per Nachtrag zu informieren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern. Begründung: Mit der Umsetzung der Maßnahme wird o. a. Ziel erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Bernd Stadel